

**Studien- und Berufswünsche
der Abiturienten
1986**

Arbeitsunterlage

Statist. Bundesamt - Bibliothek



05-00294

(05-00294)

Erschienen im September 1986

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Erläuterungen	5
Zusammenfassende Übersichten	
1 Abiturienten 1972 bis 1986 nach Studienabsicht	7
2 Abiturienten 1976 bis 1986 nach angestrebter Abschlußart und Studienabsicht	
2.1 Mit angestrebter Hochschulreife	8
2.2 Mit angestrebter Fachhochschulreife	9
3 Studienwillige Abiturienten 1972, 1976, 1980 und 1986 nach angestrebter Fächergruppe	10
4 Studienwillige Abiturienten 1976 bis 1986 mit dem Studienziel "Lehrer" nach angestrebtem Lehramt (Schulart)	11
Tabellenteil	
1 Abiturienten 1986 nach angestrebter Abschlußart, Schulart und Studienabsicht	12
2 Abiturienten 1986 nach Studienabsicht und Ländern	13
3 Studienwillige Abiturienten 1986 nach dem Land des angestrebten Hochschulortes und dem Land des Schulortes	14
4 Studienwillige Abiturienten 1986 nach angestrebter Abschlußart, Fächergruppen und Studienbereichen	15
5 Studienwillige Abiturienten 1986 nach den 10 am häufigsten gewünschten Studienbereichen	19
6 Studienwillige Abiturienten 1986 mit dem Studienziel "Lehrer" nach angestrebtem Lehramt (Schulart), Fächergruppen und ausgewählten Studienbereichen	20
7 Abiturienten ohne Studienabsicht 1986 nach angestrebten Tätigkeits- bereichen und Berufswünschen	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin
(West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Vorbemerkung

In der vorliegenden "Arbeitsunterlage" werden ausführliche Ergebnisse der Erhebung der Studien- und Berufswünsche (Abiturientenbefragung) nachgewiesen.

Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist § 7 in Verbindung mit § 2 Nr. 3 und § 3 Nr. 4 des Gesetzes über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453).

Die Abiturientenbefragung wird seit dem Berichtsjahr 1972 (Schuljahr 1971/72) jährlich im gesamten Bundesgebiet in einheitlicher Form durchgeführt.

Die vorliegende Arbeitsunterlage enthält zunächst zusammenfassende Übersichten, denen die wichtigsten Eckdaten dieser Erhebung für die Berichtsjahre 1972 bis 1986 entnommen werden können.

Im Tabellenteil werden die Ergebnisse der Erhebung des Jahres 1986 im einzelnen nachgewiesen. Die Studienneigung der Abiturienten wird dabei in Abhängigkeit von der Art der zuletzt besuchten Schule sowie der Art der angestrebten Hochschulreife nachgewiesen. Daneben werden die Studienwünsche unter regionalen Gesichtspunkten sowie nach fachlichen Schwerpunkten aufgezeigt.

Erläuterungen

Erhebungseinheiten

Die Erhebung umfaßt die Schüler in den Abschlußklassen der Sekundarstufe II, die die (allgemeine und fachgebundene) Hochschulreife oder die Fachhochschulreife anstreben; sie werden in dieser Arbeitsunterlage verkürzend als "Abiturienten" bezeichnet.

Zum Kreis der Befragten gehörten bis zum Berichtsjahr 1974 auch die wehr- und zivildienstleistenden Studienberechtigten. Ab Berichtsjahr 1975 wurde auf eine Befragung dieses Personenkreises verzichtet, um zu verhindern, daß ein Teil der Abiturienten in aufeinanderfolgenden Jahren mehrfach erfaßt wird. Um eine einheitliche Datengrundlage zu erhalten, bleiben in dieser Arbeitsunterlage die Ergebnisse für die Studienberechtigten bei der Bundeswehr und im zivilen Ersatzdienst unberücksichtigt.

Um die Ergebnisse rasch vorlegen zu können, werden in begrenztem Umfang Antwortausfälle in Kauf genommen. Aus dem Vergleich der von den Schulen gemeldeten Soll- und Ist-Zahlen läßt sich erkennen, daß in die bisherigen Erhebungen die Angaben von 93 bis 98 % aller Befragten eingingen.

Erhebungsgegenstand

Erhebungsgegenstand sind die Studien- und Berufswünsche der Abiturienten; es werden also Absichtserklärungen bzw. Wünsche der Befragten zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt erfaßt. Bei einer Interpretation des Datenmaterials ist zu beachten, daß diese Pläne - nach den Erfahrungen der Vergangenheit - noch manchen Veränderungen unterliegen.

Erhebungszeitpunkt

Die Abiturienten werden in der Regel im Februar des Abgangsjahres befragt; der genaue Befragungstermin hängt dabei vom Zeitpunkt der Abschlußprüfungen in den einzelnen Ländern ab.

Als Berichtsjahr wird jeweils das Kalenderjahr angegeben, in dem das Schuljahr endet (z.B. Berichtsjahr 1986 = Schuljahr 1985/86).

Fachliche Gliederung

Die Erhebung der Studien- und Berufswünsche der Abiturienten ist ein Teil des hochschulstatistischen Berichtssystems der amtlichen Statistik und weist daher die gleiche fachliche Gliederung wie die Studentenstatistik auf. Im Rahmen dieser Erhebung wird der vom Abiturienten angestrebte Studienbereich erfragt. Als Studienbereich wird eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer bezeichnet, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist. Fächergruppen ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer Studienbereiche zu größeren Einheiten.

Die Systematisierung, die für die Auswertung der Berufsziele der Abiturienten ohne Studienabsichten vorgenommen wurde, lehnt sich an die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene "Klassifizierung der Berufe" an. Da sich die Berufswünsche dieser Befragten auf relativ wenige, für diesen Personenkreis typische Berufe konzentrieren, waren jedoch zur Vermeidung von Informationsverlusten Anpassungen dieser Systematik an die besonderen Berufswünsche nichtstudienwilliger Abiturienten notwendig.

Zusammenfassende Übersichten
1 Abiturienten 1972 bis 1986 nach Studienabsicht

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Männlich

1972	81 741	73 801	90,3	5 289	6,5	2 651	3,2
1973	93 429	83 549	89,4	6 645	7,1	3 235	3,5
1974	101 699	87 568	86,1	9 711	9,5	4 420	4,3
1975	104 887	85 103	81,1	13 133	12,5	6 651	6,3
1976	108 630	85 465	78,7	16 698	15,4	6 467	6,0
1977	115 057	87 709	76,2	19 743	17,2	7 605	6,6
1978	117 331	85 225	72,6	22 407	19,1	9 699	8,3
1979	103 814	73 674	71,0	22 301	21,5	7 839	7,6
1980	112 993	81 929	72,5	23 636	20,9	7 428	6,6
1981	128 748	94 333	73,3	26 448	20,5	7 967	6,2
1982	143 455	105 557	73,6	29 068	20,3	8 830	6,2
1983	156 227	109 136	69,9	34 539	22,1	12 552	8,0
1984	153 936	103 389	67,2	35 988	23,4	14 559	9,5
1985	146 616	97 779	66,7	33 676	23,0	15 161	10,3
1986	142 141	95 502	64,2	32 672	23,0	13 967	9,8

Weiblich

1972	44 631	39 537	88,6	2 490	5,6	2 604	5,8
1973	53 254	46 199	86,8	3 574	6,7	3 481	6,5
1974	61 631	50 668	82,2	5 527	9,0	5 436	8,8
1975	67 185	50 531	75,2	8 123	12,1	8 531	12,7
1976	74 531	52 454	70,4	11 588	15,5	10 489	14,1
1977	82 414	55 878	67,8	13 706	16,6	12 830	15,6
1978	86 876	56 236	64,7	15 227	17,5	15 413	17,7
1979	74 432	46 464	62,4	16 140	21,7	11 828	15,9
1980	87 694	55 209	63,0	19 094	21,8	13 391	15,3
1981	105 481	66 530	63,1	23 485	22,3	15 466	14,7
1982	117 445	69 530	59,2	28 087	23,9	19 828	16,9
1983	126 721	67 629	53,4	32 150	25,4	26 942	21,3
1984	126 957	62 984	49,6	33 812	26,6	30 161	23,8
1985	124 082	60 927	49,1	31 732	25,6	31 423	25,3
1986	121 380	60 196	49,6	31 686	26,1	29 498	24,3

Insgesamt

1972	126 372	113 338	89,7	7 779	6,2	5 255	4,2
1973	146 683	129 748	88,5	10 219	7,0	6 716	4,6
1974	163 330	138 236	84,6	15 238	9,3	9 856	6,0
1975	172 072	135 634	78,8	21 256	12,4	15 182	8,8
1976	183 161	137 919	75,3	28 286	15,4	16 956	9,3
1977	197 471	143 587	72,7	33 449	16,9	20 435	10,3
1978	204 207	141 461	69,3	37 634	18,4	25 112	12,3
1979	178 246	120 138	67,4	38 441	21,6	19 667	11,0
1980	200 687	137 138	68,3	42 730	21,3	20 819	10,4
1981	234 229	160 863	68,7	49 933	21,3	23 433	10,0
1982	260 900	175 087	67,1	57 155	21,9	28 658	11,0
1983	282 948	176 765	62,5	66 689	23,6	39 494	14,0
1984	280 893	166 373	59,2	69 800	24,8	44 720	15,9
1985	270 698	158 706	58,6	65 408	24,2	46 584	17,2
1986	263 521	155 698	59,1	64 358	24,4	43 465	16,5

Zusammenfassende Übersichten
2 Abiturienten 1976 bis 1986 nach angestrebter Abschlußart und Studienabsicht
2.1 Mit angestrebter Hochschulreife *)

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männlich							
1976	74 226	57 724	77,8	11 619	15,7	4 883	6,6
1977	82 469	62 000	75,2	14 560	17,7	5 909	7,2
1978	87 738	62 770	71,5	17 064	19,4	7 904	9,0
1979	76 687	53 174	69,3	17 068	22,3	6 445	8,4
1980	83 762	59 605	71,2	18 035	21,5	6 122	7,3
1981	95 706	68 710	71,8	20 476	21,4	6 520	6,8
1982	105 190	75 717	72,0	22 285	21,2	7 188	6,8
1983	113 258	77 845	68,7	25 364	22,4	10 049	8,9
1984	114 449	76 014	66,4	26 689	23,3	11 746	10,3
1985	112 736	74 126	65,8	26 014	23,1	12 596	11,2
1986	110 446	73 271	66,3	25 537	23,1	11 638	10,5
Weiblich							
1976	63 718	44 979	70,6	9 602	15,1	9 137	14,3
1977	71 242	48 557	68,2	11 483	16,1	11 202	15,7
1978	76 059	49 456	65,0	12 974	17,1	13 629	17,9
1979	63 132	39 803	63,0	13 032	20,6	10 297	16,3
1980	74 900	47 616	63,6	15 503	20,7	11 781	15,7
1981	90 312	57 549	63,7	19 248	21,3	13 515	15,0
1982	100 160	59 967	59,9	23 032	23,0	17 161	17,1
1983	108 100	58 795	54,4	26 041	24,1	23 264	21,5
1984	109 981	55 843	50,8	27 917	25,4	26 221	23,8
1985	108 661	54 627	50,3	26 586	24,5	27 448	25,3
1986	106 396	54 014	50,8	26 640	25,0	25 742	24,2
Insgesamt							
1976	137 944	102 703	74,5	21 221	15,4	14 020	10,2
1977	153 711	110 557	71,9	26 043	16,9	17 111	11,1
1978	163 797	112 226	68,5	30 038	18,3	21 533	13,1
1979	139 819	92 977	66,5	30 100	21,5	16 742	12,0
1980	158 662	107 221	67,6	33 538	21,1	17 903	11,3
1981	186 018	126 259	67,9	39 724	21,4	20 035	10,8
1982	205 350	135 684	66,1	45 317	22,1	24 349	11,9
1983	221 358	136 640	61,7	51 405	23,2	33 313	15,0
1984	224 430	131 857	58,8	54 606	24,3	37 967	16,9
1985	221 397	128 753	58,2	52 600	23,8	40 044	18,1
1986	216 842	127 285	58,7	52 177	24,1	37 380	17,2

*) Für 1972 bis 1975 keine vergleichbaren Daten vorhanden.

Zusammenfassende Übersichten
2 Abiturienten 1976 bis 1986 nach angestrebter Abschlußart und Studienabsicht
2.2 Mit angestrebter Fachhochschulreife^{*)}

Jahr	Insgesamt	Davon						
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht		
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	

Männlich

1976	34 404	27 741	80,6	5 079	14,8	1 584	4,6
1977	32 588	25 709	78,9	5 183	15,9	1 696	5,2
1978	29 593	22 455	75,9	5 343	18,1	1 795	6,1
1979	27 127	20 500	75,6	5 233	19,3	1 394	5,1
1980	29 231	22 324	76,4	5 601	19,2	1 306	4,5
1981	33 042	25 623	77,5	5 972	18,1	1 447	4,4
1982	38 265	29 840	78,0	6 783	17,7	1 642	4,3
1983	42 969	31 291	72,8	9 175	21,4	2 503	5,8
1984	39 487	27 375	69,3	9 299	23,5	2 813	7,1
1985	33 880	23 653	69,8	7 662	22,6	2 565	7,6
1986	31 695	22 231	70,1	7 135	22,5	2 329	7,3

Weiblich

1976	10 813	7 475	69,1	1 986	18,4	1 352	12,5
1977	11 172	7 321	65,5	2 223	19,9	1 628	14,6
1978	10 817	6 780	62,7	2 253	20,8	1 784	16,5
1979	11 300	6 661	58,9	3 108	27,5	1 531	13,5
1980	12 794	7 593	59,3	3 591	28,1	1 610	12,6
1981	15 169	8 981	59,2	4 237	27,9	1 951	12,9
1982	17 285	9 563	55,3	5 055	29,2	2 667	15,4
1983	18 621	8 834	47,4	6 109	32,8	3 678	19,8
1984	16 976	7 141	42,1	5 895	34,7	3 940	23,2
1985	15 421	6 300	40,9	5 146	33,4	3 975	25,8
1986	14 984	6 182	41,3	5 046	33,7	3 756	25,1

Insgesamt

1976	45 217	35 216	77,9	7 065	15,6	2 936	6,5
1977	43 760	33 030	75,5	7 406	16,9	3 324	7,6
1978	40 410	29 235	72,3	7 596	18,8	3 579	8,9
1979	38 427	27 161	70,7	8 341	21,7	2 925	7,6
1980	42 025	29 917	71,2	9 192	21,9	2 916	6,9
1981	48 211	34 604	71,8	10 209	21,2	3 398	7,0
1982	55 550	39 403	70,9	11 838	21,3	4 309	7,8
1983	61 590	40 125	65,1	15 284	24,8	6 181	10,0
1984	56 463	34 516	61,1	15 194	26,9	6 753	12,0
1985	49 301	29 953	60,8	12 808	26,0	6 540	13,3
1986	46 679	28 413	60,9	12 181	26,1	6 085	13,0

^{*)} Für 1972 bis 1975 keine vergleichbaren Daten vorhanden.

Zusammenfassende Übersichten
3 Studienwillige Abiturienten 1972, 1976, 1980 und 1986 nach angestrebter Fächergruppe

Fächergruppe	1972		1976		1980		1986	
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Männlich								
Sprach- und Kulturwissenschaften	9 494	12,9	8 491	9,9	7 744	9,5	6 699	7,0
Sport	1 521	2,1	1 769	2,1	1 480	1,8	590	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	16 634	22,5	17 708	20,7	16 737	20,4	19 540	20,5
Mathematik, Naturwissenschaften	12 525	17,0	11 704	13,7	12 045	14,7	15 736	16,5
Humanmedizin	5 969	8,1	5 734	6,7	4 510	5,5	4 635	4,9
Veterinärmedizin	228	0,3	644	0,8	549	0,7	559	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 299	1,8	3 223	3,8	3 822	4,7	2 914	3,1
Ingenieurwissenschaften	20 431	27,7	29 718	34,8	26 452	32,3	34 486	36,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2 376	3,2	3 490	4,1	3 927	4,8	5 478	5,7
Ohne Angabe	3 324	4,5	2 984	3,5	4 663	5,7	4 865	5,1
Zusammen ...	73 801	100	85 465	100	81 929	100	95 502	100
dar.: mit Studienziel Lehrer	15 298	20,7	9 049	10,6	6 812	8,3	2 009	2,1
Weiblich								
Sprach- und Kulturwissenschaften	13 725	34,7	14 654	27,9	14 042	25,4	12 367	20,5
Sport	1 041	2,6	1 457	2,8	1 170	2,1	490	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	7 224	18,3	11 762	22,4	12 903	23,4	13 405	22,3
Mathematik, Naturwissenschaften	7 443	18,8	6 736	12,8	6 328	11,5	6 989	11,6
Humanmedizin	3 022	7,6	4 382	8,4	4 051	7,3	5 148	8,6
Veterinärmedizin	228	0,6	759	1,4	834	1,5	1 376	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	870	2,2	2 579	4,9	3 034	5,5	2 572	4,3
Ingenieurwissenschaften	1 272	3,2	2 738	5,2	3 136	5,7	4 219	7,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2 505	6,3	4 359	8,3	5 543	10,0	8 515	14,1
Ohne Angabe	2 207	5,6	3 028	5,8	4 168	7,5	5 115	8,5
Zusammen ...	39 537	100	52 454	100	55 209	100	60 196	100
dar.: mit Studienziel Lehrer	18 447	46,7	13 337	25,4	11 124	20,1	3 007	5,0
Insgesamt								
Sprach- und Kulturwissenschaften	23 219	20,5	23 145	16,8	21 786	15,9	19 066	12,2
Sport	2 562	2,3	3 226	2,3	2 650	1,9	1 080	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	23 858	21,1	29 470	21,4	29 640	21,6	32 945	21,2
Mathematik, Naturwissenschaften	19 968	17,6	18 440	13,4	18 373	13,4	22 725	14,6
Humanmedizin	8 991	7,9	10 116	7,3	8 561	6,2	9 783	6,3
Veterinärmedizin	456	0,4	1 403	1,0	1 383	1,0	1 935	1,2
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 169	1,9	5 802	4,2	6 856	5,0	5 486	3,5
Ingenieurwissenschaften	21 703	19,1	32 456	23,5	29 588	21,6	38 705	24,9
Kunst, Kunstwissenschaft	4 881	4,3	7 849	5,7	9 470	6,9	13 993	9,0
Ohne Angabe	5 531	4,9	6 012	4,4	8 831	6,4	9 980	6,4
Insgesamt ...	113 338	100	137 919	100	137 138	100	155 698	100
dar.: mit Studienziel Lehrer	33 745	29,8	22 386	16,2	17 936	13,1	5 016	3,2

1) Anteilen an der jeweiligen "Zusammen" bzw. "Insgesamt"-Zeile.

Zusammenfassende Übersichten

4 Studienwillige Abiturienten 1976 bis 1986 mit dem Studienziel "Lehrer" nach angestrebtem Lehramt (Schulart)*)

Jahr	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter für das Lehramt an				
				Grund- und Haupt-schulen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gym-nasien	berufs-bildenden Schulen

Anzahl

1976	9 049	13 337	22 386	3 038	1 875	2 673	12 769	1 798
1977	9 314	13 911	23 225	3 237	1 751	2 706	13 453	1 809
1978	8 887	13 834	22 721	3 288	1 706	2 359	13 062	2 007
1979	7 174	10 820	17 994	3 156	1 277	1 928	10 108	1 243
1980	6 812	11 124	17 936	3 122	1 450	1 638	10 397	1 064
1981	6 576	12 126	18 702	3 204	1 757	1 539	10 764	1 141
1982	4 968	8 879	13 847	2 383	1 389	999	7 869	931
1983	3 391	5 401	8 792	1 370	820	556	5 177	704
1984	2 757	4 498	7 255	1 106	632	390	4 338	594
1985	2 265	3 675	5 940	1 051	599	338	3 376	455
1986	2 009	3 007	5 016	891	409	206	3 076	344

Prozent

1976	40,4	59,6	100	13,6	8,4	11,9	57,0	8,0
1977	40,1	59,9	100	13,9	7,5	11,7	57,9	7,8
1978	39,1	60,9	100	14,5	7,5	10,4	57,5	8,8
1979	39,9	60,1	100	17,5	7,1	10,7	56,2	6,9
1980	38,0	62,0	100	17,4	8,1	9,1	58,0	5,9
1981	35,2	64,8	100	17,1	9,4	8,2	57,6	6,1
1982	35,9	64,1	100	17,2	10,0	7,2	56,8	6,7
1983	38,6	61,4	100	15,6	9,3	6,3	58,9	8,0
1984	38,0	62,0	100	15,2	8,7	5,4	59,8	8,2
1985	38,1	61,9	100	17,7	10,1	5,7	56,8	7,7
1986	40,1	59,9	100	17,8	8,2	4,1	61,3	6,9

*) Für 1972 bis 1975 keine vergleichbaren Daten vorhanden.

Studienwünsche 1986

1 Abiturienten 1986 nach angestrebter Abschlußart, Schulart und Studienabsicht

Schulart	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	
mit angestrebter Hochschulreife							
Gymnasien	184 953	109 583	86,1	43 271	82,9	32 099	85,9
Integrierte Gesamtschulen (einschl. Freie Waldorfschulen) .	8 210	4 348	3,4	2 305	4,4	1 557	4,2
Wirtschaftsgymnasien	9 424	4 276	3,4	2 854	5,5	2 294	6,1
Technische Gymnasien	3 901	2 902	2,3	773	1,5	226	0,6
Gymnasien für Frauenbildung, Hauswirtschaftsgymnasien	2 097	956	0,8	702	1,3	439	1,2
Abendgymnasien, Kollegs	4 481	2 981	2,3	1 209	2,3	291	0,8
Technische, Berufs-, Frauenoberschulen	1 633	1 169	0,9	378	0,7	86	0,2
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	2 143	1 070	0,8	685	1,3	388	1,0
Zusammen ...	216 842	127 285	100	52 177	100	37 380	100
mit angestrebter Fachhochschulreife							
Gymnasien	1 154	569	2,0	288	2,4	297	4,9
Integrierte Gesamtschulen (einschl. Freie Waldorfschulen) .	158	86	0,3	50	0,4	22	0,4
Wirtschaftsgymnasien	169	55	0,2	53	0,4	61	1,0
Technische Gymnasien	87	50	0,2	25	0,2	12	0,2
Gymnasien für Frauenbildung, Hauswirtschaftsgymnasien	51	6	0,0	11	0,1	34	0,6
Abendgymnasien, Kollegs	120	56	0,2	44	0,4	20	0,3
Technische, Berufs-, Frauenoberschulen	6	4	0,0	2	0,0	-	-
Fachoberschulen	41 958	26 767	94,2	10 302	84,6	4 889	80,3
Sonstige	2 976	820	2,9	1 406	11,5	750	12,3
Zusammen ...	46 679	28 413	100	12 181	100	6 085	100
Insgesamt							
Gymnasien	186 107	110 152	70,7	43 559	67,7	32 396	74,5
Integrierte Gesamtschulen (einschl. Freie Waldorfschulen) .	8 368	4 434	2,8	2 355	3,7	1 579	3,6
Wirtschaftsgymnasien	9 593	4 331	2,8	2 907	4,5	2 355	5,4
Technische Gymnasien	3 988	2 952	1,9	798	1,2	238	0,5
Gymnasien für Frauenbildung, Hauswirtschaftsgymnasien	2 148	962	0,6	713	1,1	473	1,1
Abendgymnasien, Kollegs	4 601	3 037	2,0	1 253	1,9	311	0,7
Technische, Berufs-, Frauenoberschulen	1 639	1 173	0,8	380	0,6	86	0,2
Fachoberschulen	41 958	26 767	17,2	10 302	16,0	4 889	11,2
Sonstige	5 119	1 890	1,2	2 091	3,2	1 138	2,6
Insgesamt ...	263 521	155 698	100	64 358	100	43 465	100

1) Anteil an der jeweiligen "Zusammen" bzw. "Insgesamt"-Zeile.

Studienwünsche 1986
2 Abiturienten 1986 nach Studienabsicht und Ländern

Land	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

Männlich

Schleswig-Holstein	5 031	3 197	3,3	1 243	3,8	591	4,2
Hamburg	3 770	2 298	2,4	924	2,8	548	3,9
Niedersachsen	18 679	12 091	12,7	4 558	14,0	2 030	14,5
Bremen	1 994	1 244	1,3	529	1,6	221	1,6
Nordrhein-Westfalen	42 684	29 051	30,4	9 528	29,2	4 105	29,4
Hessen	14 750	9 340	9,8	3 649	11,2	1 761	12,6
Rheinland-Pfalz	8 091	6 039	6,3	1 119	3,4	933	6,7
Baden-Württemberg	17 958	12 258	12,8	4 230	12,9	1 470	10,5
Bayern	22 376	15 598	16,3	5 083	15,6	1 695	12,1
Saarland	2 416	1 747	1,8	482	1,5	187	1,3
Berlin (West)	4 392	2 639	2,8	1 327	4,1	426	3,1
Bundesgebiet ...	142 141	95 502	100	32 672	100	13 967	100

Weiblich

Schleswig-Holstein	4 465	2 027	3,4	1 206	3,8	1 232	4,2
Hamburg	3 550	1 691	2,8	931	2,9	928	3,1
Niedersachsen	15 682	7 611	12,6	4 318	13,6	3 753	12,7
Bremen	1 695	797	1,3	498	1,6	400	1,4
Nordrhein-Westfalen	37 148	18 748	31,1	9 134	28,8	9 266	31,4
Hessen	12 184	5 500	9,1	3 320	10,5	3 364	11,4
Rheinland-Pfalz	6 455	3 816	6,3	964	3,0	1 675	5,7
Baden-Württemberg	15 792	7 781	12,9	4 271	13,5	3 740	12,7
Bayern	18 669	9 383	15,6	5 231	16,5	4 055	13,7
Saarland	1 839	972	1,6	476	1,5	391	1,3
Berlin (West)	3 901	1 870	3,1	1 337	4,2	694	2,4
Bundesgebiet...	121 380	60 196	100	31 686	100	29 498	100

Insgesamt

Schleswig-Holstein	9 496	5 224	3,4	2 449	3,8	1 823	4,2
Hamburg	7 320	3 989	2,6	1 855	2,9	1 476	3,4
Niedersachsen	34 361	19 702	12,7	8 876	13,8	5 783	13,3
Bremen	3 689	2 041	1,3	1 027	1,6	621	1,4
Nordrhein-Westfalen	79 832	47 799	30,7	18 662	29,0	13 371	30,8
Hessen	26 934	14 840	9,5	6 969	10,8	5 125	11,8
Rheinland-Pfalz	14 546	9 855	6,3	2 083	3,2	2 608	6,0
Baden-Württemberg	33 750	20 039	12,9	8 501	13,2	5 210	12,0
Bayern	41 045	24 981	16,0	10 314	16,0	5 750	13,2
Saarland	4 255	2 719	1,7	958	1,5	578	1,3
Berlin (West)	8 293	4 509	2,9	2 664	4,1	1 120	2,6
Bundesgebiet ...	263 521	155 698	100	64 358	100	43 465	100

Studienwünsche 1986

3 Studienwillige Abiturienten 1986 nach dem Land des angestrebten Hochschulortes und dem Land des Schulortes *)

Land des angestrebten Hochschulortes	Ins-gesamt	Land des Schulortes										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Schleswig-Holstein	2 624	1 672	75	346	46	219	72	62	66	46	7	13
Hamburg	6 872	1 199	2 733	1 564	190	605	191	103	139	77	19	52
Niedersachsen	12 284	328	140	8 893	264	1 524	566	147	215	128	32	47
Bremen	1 507	17	6	480	849	69	28	13	14	18	4	9
Nordrhein-Westfalen	34 635	162	79	1 767	116	29 411	583	1 567	494	273	99	84
Hessen	10 625	70	24	484	41	924	7 515	782	343	349	68	25
Rheinland-Pfalz ...	6 660	30	14	132	23	591	793	4 464	184	110	299	20
Baden-Württemberg .	19 108	254	106	900	132	1 719	950	1 471	12 311	980	191	94
Bayern	28 872	276	151	1 045	117	2 462	922	638	2 028	20 892	205	136
Saarland	1 752	5	6	20	3	47	20	205	33	20	1 392	1
Berlin (West)	6 430	176	82	643	85	769	261	154	272	254	47	3 687
Bundesgebiet ...	131 369	4 189	3 416	16 274	1 866	38 340	11 901	9 606	16 099	23 147	2 363	4 168

Prozent

Verteilung nach dem Land des angestrebten Hochschulortes

Schleswig-Holstein	2,0	39,9	2,2	2,1	2,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,2	0,3	0,3
Hamburg	5,2	28,6	80,0	9,6	10,2	1,6	1,6	1,1	0,9	0,3	0,8	1,2
Niedersachsen	9,4	7,8	4,1	54,6	14,1	4,0	4,8	1,5	1,3	0,6	1,4	1,1
Bremen	1,1	0,4	0,2	2,9	45,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Nordrhein-Westfalen	26,4	3,9	2,3	10,9	6,2	76,7	4,9	16,3	3,1	1,2	4,2	2,0
Hessen	8,1	1,7	0,7	3,0	2,2	2,4	63,1	8,1	2,1	1,5	2,9	0,6
Rheinland-Pfalz ...	5,1	0,7	0,4	0,8	1,2	1,5	6,7	46,5	1,1	0,5	12,7	0,5
Baden-Württemberg .	14,5	6,1	3,1	5,5	7,1	4,5	8,0	15,3	76,5	4,2	8,1	2,3
Bayern	22,0	6,6	4,4	6,4	6,3	6,4	7,7	6,6	12,6	90,3	8,7	3,3
Saarland	1,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	2,1	0,2	0,1	58,9	0,0
Berlin (West)	4,9	4,2	2,4	4,0	4,6	2,0	2,2	1,6	1,7	1,1	2,0	88,5
Bundesgebiet ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung nach dem Land des Schulortes

Schleswig-Holstein	100	63,7	2,9	13,2	1,8	8,3	2,7	2,4	2,5	1,8	0,3	0,5
Hamburg	100	17,4	39,8	22,8	2,8	8,8	2,8	1,5	2,0	1,1	0,3	0,8
Niedersachsen	100	2,7	1,1	72,4	2,1	12,4	4,6	1,2	1,8	1,0	0,3	0,4
Bremen	100	1,1	0,4	31,9	56,3	4,6	1,9	0,9	0,9	1,2	0,3	0,6
Nordrhein-Westfalen	100	0,5	0,2	5,1	0,3	84,9	1,7	4,5	1,4	0,8	0,3	0,2
Hessen	100	0,7	0,2	4,6	0,4	8,7	70,7	7,4	3,2	3,3	0,6	0,2
Rheinland-Pfalz ...	100	0,5	0,2	2,0	0,3	8,9	11,9	67,0	2,8	1,7	4,5	0,3
Baden-Württemberg .	100	1,3	0,6	4,7	0,7	9,0	5,0	7,7	64,4	5,1	1,0	0,5
Bayern	100	1,0	0,5	3,6	0,4	8,5	3,2	2,2	7,0	72,4	0,7	0,5
Saarland	100	0,3	0,3	1,1	0,2	2,7	1,1	11,7	1,9	1,1	79,5	0,1
Berlin (West)	100	2,7	1,3	10,0	1,3	12,0	4,1	2,4	4,2	4,0	0,7	57,3
Bundesgebiet ...	100	3,2	2,6	12,4	1,4	29,2	9,1	7,3	12,3	17,6	1,8	3,2

*) Ohne 24 329 studienwillige Abiturienten, die an philosophisch-theologischen und kirchlichen Hochschulen,

Kunsthochschulen und Hochschulen des Auslandes studieren wollen bzw. die keine Angaben gemacht haben.

Studienwünsche 1986

4 Studienwillige Abiturienten 1986 nach angestrebter Abschlußart,
Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Insgesamt		Davon				
			mit angestrebter Hochschulreife		mit angestrebter Fachhochschulreife		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	6 699	7,0	6 514	8,9	185	0,8
	w	12 367	20,5	12 123	22,4	244	3,9
	z	19 066	12,2	18 637	14,6	429	1,5
Sprach- und Kulturwissenschaft- ten allgemein	m	106	0,1	106	0,1	-	-
	w	346	0,6	345	0,6	1	0,0
	z	452	0,3	451	0,4	1	0,0
Theologie, Religionslehre	m	1 371	1,4	1 286	1,8	85	0,4
	w	1 015	1,7	934	1,7	81	1,3
	z	2 386	1,5	2 220	1,7	166	0,6
Philosophie	m	397	0,4	393	0,5	4	0,0
	w	226	0,4	224	0,4	2	0,0
	z	623	0,4	617	0,5	6	0,0
Geschichte	m	803	0,8	801	1,1	2	0,0
	w	603	1,0	603	1,1	-	-
	z	1 406	0,9	1 404	1,1	2	0,0
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	m	1 274	1,3	1 241	1,7	33	0,1
	w	2 007	3,3	1 959	3,6	48	0,8
	z	3 281	2,1	3 200	2,5	81	0,3
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft	m	81	0,1	81	0,1	-	-
	w	325	0,5	325	0,6	-	-
	z	406	0,3	406	0,3	-	-
Altphilologie (klassische Philo- logie), Neugriechisch, Latein	m	146	0,2	146	0,2	-	-
	w	178	0,3	177	0,3	1	0,0
	z	324	0,2	323	0,3	1	0,0
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik)	m	559	0,6	545	0,7	14	0,1
	w	1 584	2,6	1 565	2,9	19	0,3
	z	2 143	1,4	2 110	1,7	33	0,1
Anglistik, Amerikanistik	m	323	0,3	317	0,4	6	0,0
	w	1 065	1,8	1 026	1,9	39	0,6
	z	1 388	0,9	1 343	1,1	45	0,2
Romanistik	m	221	0,2	213	0,3	8	0,0
	w	1 280	2,1	1 260	2,3	20	0,3
	z	1 501	1,0	1 473	1,2	28	0,1
Slawistik, Balistik, Finno - Ugristik	m	162	0,2	150	0,2	12	0,1
	w	254	0,4	249	0,5	5	0,1
	z	416	0,3	399	0,3	17	0,1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	m	331	0,3	318	0,4	13	0,1
	w	766	1,3	756	1,4	10	0,2
	z	1 097	0,7	1 074	0,8	23	0,1
Psychologie	m	649	0,7	646	0,9	3	0,0
	w	1 443	2,4	1 434	2,7	9	0,1
	z	2 092	1,3	2 080	1,6	12	0,0
Erziehungswissenschaften	m	276	0,3	271	0,4	5	0,0
	w	1 275	2,1	1 266	2,3	9	0,1
	z	1 551	1,0	1 537	1,2	14	0,0

Studienwünsche 1986

4 Studienwillige Abiturienten 1986 nach angestrebter Abschlußart,
Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Insgesamt		Davon			
			mit angestrebter Hochschulreife		mit angestrebter Fachhochschulreife	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sport m	590	0,6	585	0,8	5	0,0
w	490	0,8	487	0,9	3	0,0
z	1 080	0,7	1 072	0,8	8	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften m	19 540	20,5	16 482	22,5	3 058	13,8
w	13 405	22,3	10 807	20,0	2 598	42,0
z	32 945	21,2	27 289	21,4	5 656	19,9
Wirtschafts- und Gesellschafts- lehre allgemein m	248	0,3	246	0,3	2	0,0
w	99	0,2	99	0,2	-	-
z	347	0,2	345	0,3	2	0,0
Politik- und Sozialwissenschaften ...m	754	0,8	750	1,0	4	0,0
w	531	0,9	527	1,0	4	0,1
z	1 285	0,8	1 277	1,0	8	0,0
Sozialwesen m	969	1,0	434	0,6	535	2,4
w	2 948	4,9	1 456	2,7	1 492	24,1
z	3 917	2,5	1 890	1,5	2 027	7,1
Rechtswissenschaft m	2 699	2,8	2 694	3,7	5	0,0
w	2 062	3,4	2 056	3,8	6	0,1
z	4 761	3,1	4 750	3,7	11	0,0
Verwaltungswissenschaft, Ver- waltungswesen m	811	0,8	594	0,8	217	1,0
w	962	1,6	808	1,5	154	2,5
z	1 773	1,1	1 402	1,1	371	1,3
Wirtschaftswissenschaften m	12 070	12,6	10 086	13,8	1 984	8,9
w	6 417	10,7	5 510	10,2	907	14,7
z	18 487	11,9	15 596	12,3	2 891	10,2
Wirtschaftsingenieurwesen m	1 989	2,1	1 678	2,3	311	1,4
w	386	0,6	351	0,6	35	0,6
z	2 375	1,5	2 029	1,6	346	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften m	15 736	16,5	14 732	20,1	1 004	4,5
w	6 989	11,6	6 824	12,6	165	2,7
z	22 725	14,6	21 556	16,9	1 169	4,1
Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein m	700	0,7	695	0,9	5	0,0
w	205	0,3	205	0,4	-	-
z	905	0,6	900	0,7	5	0,0
Mathematik m	1 354	1,4	1 278	1,7	76	0,3
w	614	1,0	588	1,1	26	0,4
z	1 968	1,3	1 866	1,5	102	0,4
Informatik m	3 770	3,9	3 140	4,3	630	2,8
w	475	0,8	409	0,8	66	1,1
z	4 245	2,7	3 549	2,8	696	2,4
Physik, Astronomie m	3 293	3,4	3 175	4,3	118	0,5
w	298	0,5	286	0,5	12	0,2
z	3 591	2,3	3 461	2,7	130	0,5
Chemie m	3 188	3,3	3 019	4,1	169	0,8
w	1 242	2,1	1 193	2,2	49	0,8
z	4 430	2,8	4 212	3,3	218	0,8
Pharmazie m	711	0,7	710	1,0	1	0,0
w	1 505	2,5	1 502	2,8	3	0,0
z	2 216	1,4	2 212	1,7	4	0,0

Studienwünsche 1986

4 Studienwillige Abiturienten 1986 nach angestrebter Abschlußart,
Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Insgesamt		Davon			
			mit angestrebter Hochschulreife		mit angestrebter Fachhochschulreife	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Biologie	m 1 709	1,8	1 707	2,3	2	0,0
w 2 099		3,5	2 095	3,9	4	0,1
z 3 808		2,4	3 802	3,0	6	0,0
Geowissenschaften (ohne Geographie)	m 658	0,7	656	0,9	2	0,0
w 289		0,5	286	0,5	3	0,0
z 947		0,6	942	0,7	5	0,0
Geographie	m 353	0,4	352	0,5	1	0,0
w 262		0,4	260	0,5	2	0,0
z 615		0,4	612	0,5	3	0,0
Humanmedizin	m 4 635	4,9	4 629	6,3	6	0,0
w 5 148		8,6	5 144	9,5	4	0,1
z 9 783		6,3	9 773	7,7	10	0,0
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	m 3 667	3,8	3 663	5,0	4	0,0
w 4 375		7,3	4 371	8,1	4	0,1
z 8 042		5,2	8 034	6,3	8	0,0
Zahnmedizin	m 968	1,0	966	1,3	2	0,0
w 773		1,3	773	1,4	-	-
z 1 741		1,1	1 739	1,4	2	0,0
Veterinärmedizin	m 559	0,6	558	0,8	1	0,0
w 1 376		2,3	1 374	2,5	2	0,0
z 1 935		1,2	1 932	1,5	3	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	m 2 914	3,1	2 078	2,8	836	3,8
w 2 572		4,3	2 174	4,0	398	6,4
z 5 486		3,5	4 252	3,3	1 234	4,3
Agrarwissenschaften	m 1 243	1,3	836	1,1	407	1,8
w 699		1,2	581	1,1	118	1,9
z 1 942		1,2	1 417	1,1	525	1,8
Gartenbau, Landespflege	m 686	0,7	491	0,7	195	0,9
w 885		1,5	759	1,4	126	2,0
z 1 571		1,0	1 250	1,0	321	1,1
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft ..	m 847	0,9	644	0,9	203	0,9
w 213		0,4	176	0,3	37	0,6
z 1 060		0,7	820	0,6	240	0,8
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	m 138	0,1	107	0,1	31	0,1
w 775		1,3	658	1,2	117	1,9
z 913		0,6	765	0,6	148	0,5
Ingenieurwissenschaften	m 34 486	36,1	19 177	26,2	15 309	68,9
w 4 219		7,0	3 291	6,1	928	15,0
z 38 705		24,9	22 468	17,7	16 237	57,1
Ingenieurwissenschaften allgemein	m 559	0,6	558	0,8	1	0,0
w 89		0,1	87	0,2	2	0,0
z 648		0,4	645	0,5	3	0,0
Bergbau, Hüttenwesen	m 2 118	2,2	696	0,9	1 422	6,4
w 261		0,4	197	0,4	64	1,0
z 2 379		1,5	893	0,7	1 486	5,2

Studienwünsche 1986

4 Studienwillige Abiturienten 1986 nach angestrebter Abschlußart,
Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Insgesamt		Davon			
			mit angestrebter Hochschulreife		mit angestrebter Fachhochschulreife	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Maschinenbau/Verfahrenstechnik m	14 035	14,7	8 526	11,6	5 509	24,8
w	988	1,6	751	1,4	237	3,8
z	15 023	9,6	9 277	7,3	5 746	20,2
Elektrotechnik m	12 116	12,7	6 452	8,8	5 664	25,5
w	420	0,7	301	0,6	119	1,9
z	12 536	8,1	6 753	5,3	5 783	20,4
Nautik, Schiffstechnik m	518	0,5	282	0,4	236	1,1
w	46	0,1	38	0,1	8	0,1
z	564	0,4	320	0,3	244	0,9
Architektur, Innenarchitektur m	2 214	2,3	1 400	1,9	814	3,7
w	1 957	3,3	1 598	3,0	359	5,8
z	4 171	2,7	2 998	2,4	1 173	4,1
Raumplanung m	119	0,1	116	0,2	3	0,0
w	57	0,1	57	0,1	-	-
z	176	0,1	173	0,1	3	0,0
Bauingenieurwesen m	2 225	2,3	838	1,1	1 387	6,2
w	254	0,4	149	0,3	105	1,7
z	2 479	1,6	987	0,8	1 492	5,3
Vermessungswesen m	582	0,6	309	0,4	273	1,2
w	147	0,2	113	0,2	34	0,5
z	729	0,5	422	0,3	307	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft m	5 478	5,7	4 457	6,1	1 021	4,6
w	8 515	14,1	7 230	13,4	1 285	20,8
z	13 993	9,0	11 687	9,2	2 306	8,1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein m	262	0,3	259	0,4	3	0,0
w	727	1,2	721	1,3	6	0,1
z	989	0,6	980	0,8	9	0,0
Bildende Kunst m	438	0,5	427	0,6	11	0,0
w	575	1,0	565	1,0	10	0,2
z	1 013	0,7	992	0,8	21	0,1
Gestaltung m	2 702	2,8	1 776	2,4	926	4,2
w	4 710	7,8	3 506	6,5	1 204	19,5
z	7 412	4,8	5 282	4,1	2 130	7,5
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft m	645	0,7	625	0,9	20	0,1
w	980	1,6	961	1,8	19	0,3
z	1 625	1,0	1 586	1,2	39	0,1
Musik m	1 431	1,5	1 370	1,9	61	0,3
w	1 523	2,5	1 477	2,7	46	0,7
z	2 954	1,9	2 847	2,2	107	0,4
Ohne Angabe m	4 865	5,1	4 059	5,5	806	3,6
w	5 115	8,5	4 560	8,4	555	9,0
z	9 980	6,4	8 619	6,8	1 361	4,8
Insgesamt ... m	95 502	100	73 271	100	22 231	100
w	60 196	100	54 014	100	6 182	100
z	155 698	100	127 285	100	28 413	100

Studienwünsche 1986

5 Studienwillige Abiturienten 1986 nach den 10 am häufigsten gewünschten Studienbereichen

Studienbereich	1986	Dagegen		1986	Dagegen		1986	Dagegen	
		1980	1972		1980	1972		1980	1972
	Anzahl			Rangziffer			%		

Männlich

Maschinenbau/Verfahrenstechnik	14 035	11 186	6 851	1	1	3	14,7	13,7	9,3
Elektrotechnik	12 116	7 908	7 368	2	2	2	12,7	9,7	10,0
Wirtschaftswissenschaften	12 070	7 712	8 794	3	3	1	12,6	9,4	11,9
Informatik	3 770	2 215	876	4	9	22	3,9	2,7	1,2
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 667	3 498	4 719	5	5	4	3,8	4,3	6,4
Physik, Astronomie	3 293	2 146	2 079	6	10	10	3,4	2,6	2,8
Chemie	3 188	2 425	2 319	7	8	9	3,3	3,0	3,1
Gestaltung	2 702	1 491	710	8	15	24	2,8	1,8	1,0
Rechtswissenschaft	2 699	4 274	2 965	9	4	7	2,8	5,2	4,0
Bauingenieurwesen	2 225	2 747	3 346	10	6	6	2,3	3,4	4,5
Zusammen ...	59 765	45 602	40 027	X	X	X	62,6	55,7	54,2

Weiblich

Wirtschaftswissenschaften	6 417	2 789	1 532	1	3	7	10,7	5,1	3,9
Gestaltung	4 710	2 288	829	2	7	16	7,8	4,1	2,1
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4 375	3 561	2 646	3	2	5	7,3	6,5	6,7
Sozialwesen	2 948	5 984	3 855	4	1	1	4,9	10,8	9,8
Biologie	2 099	2 164	1 684	5	8	6	3,5	3,9	4,3
Rechtswissenschaft	2 062	2 602	855	6	5	15	3,4	4,7	2,2
Bibliothekswesen, Publizistik	2 007	1 090	331	7	14	26	3,3	2,0	0,8
Architektur, Innenarchitektur	1 957	1 917	597	8	9	21	3,3	3,5	1,5
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 584	2 394	3 213	9	6	2	2,6	4,3	8,1
Musik	1 523	1 072	563	10	15	22	2,5	1,9	1,4
Zusammen ...	29 682	25 861	16 105	X	X	X	49,3	46,8	40,7

Insgesamt

Wirtschaftswissenschaften	18 487	10 501	10 326	1	2	1	11,9	7,7	9,1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	15 023	11 714	7 150	2	1	4	9,6	8,5	6,3
Elektrotechnik	12 536	8 061	7 468	3	3	2	8,1	5,9	6,6
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8 042	7 059	7 365	4	5	3	5,2	5,1	6,5
Gestaltung	7 412	3 779	1 539	5	9	23	4,8	2,8	1,4
Rechtswissenschaft	4 761	6 876	3 820	6	6	9	3,1	5,0	3,4
Chemie	4 430	3 331	3 051	7	12	12	2,8	2,4	2,7
Informatik	4 245	2 687	1 055	8	15	26	2,7	2,0	0,9
Architektur, Innenarchitektur	4 171	4 413	2 431	9	7	15	2,7	3,2	2,1
Sozialwesen	3 917	8 036	6 255	10	4	6	2,5	5,9	5,5
Zusammen ...	83 024	66 457	50 460	X	X	X	53,3	48,5	44,5

1) Prozent aller männlichen, weiblichen bzw. Studienwilligen insgesamt.

Studienwünsche 1986
6 Studienwillige Abiturienten 1986 mit dem Studienziel "Lehrer" nach angestrebtem
Lehramt (Schulart), Fächergruppen und ausgewählten Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter für das Lehramt an				
				Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	berufs- bildenden Schulen
Anzahl								
Sprach- und Kulturwissenschaften	619	1 617	2 236	511	254	77	1 312	55
dar.: Theologie, Religionslehre	102	142	244	50	13	15	154	7
Geschichte	106	73	179	17	5	10	142	5
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch, Latein	77	98	175	-	-	-	173	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	105	382	487	123	11	16	319	12
Anglistik, Amerikanistik	65	178	243	22	4	15	193	6
Romanistik	35	174	209	3	4	9	181	10
Erziehungswissenschaften	58	490	548	281	211	11	29	11
Sport	164	148	312	43	8	22	213	22
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	152	101	253	12	12	11	138	69
dar.: Wirtschaftswissenschaften	101	55	156	4	1	6	79	57
Mathematik, Naturwissenschaften	415	366	781	119	25	30	569	28
dar.: Mathematik	129	143	272	64	8	8	183	5
Chemie	60	37	97	4	3	4	76	10
Biologie	67	113	180	26	8	12	126	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	7	51	58	5	-	2	3	48
dar.: Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	3	49	52	5	-	2	3	42
Ingenieurwissenschaften	14	-	14	-	-	-	-	14
Kunst, Kunstwissenschaft	221	354	575	70	11	41	417	26
dar.: Kunst, Kunstwissenschaft allgemein ...	30	77	107	16	1	5	77	5
Bildende Kunst	27	35	62	1	1	2	53	3
Musik	150	219	369	50	9	34	261	10
Ohne Angabe	417	370	787	131	99	23	424	82
Insgesamt ...	2 009	3 007	5 016	891	409	206	3 076	344

Prozent								
Sprach- und Kulturwissenschaften	27,7	72,3	100	22,9	11,4	3,4	58,7	2,5
dar.: Theologie, Religionslehre	41,8	58,2	100	20,5	5,3	6,1	63,1	2,9
Geschichte	59,2	40,8	100	9,5	2,8	5,6	79,3	2,8
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch, Latein	44,0	56,0	100	-	-	-	98,9	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	21,6	78,4	100	25,3	2,3	3,3	65,5	2,5
Anglistik, Amerikanistik	26,7	73,3	100	9,1	1,6	6,2	79,4	2,5
Romanistik	16,7	83,3	100	1,4	1,9	4,3	86,6	4,8
Erziehungswissenschaften	10,6	89,4	100	51,3	38,5	2,0	5,3	2,0
Sport	52,6	47,4	100	13,8	2,6	7,1	68,3	7,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	60,1	39,9	100	4,7	4,7	4,3	54,5	27,3
dar.: Wirtschaftswissenschaften	64,7	35,3	100	2,6	0,6	3,8	50,6	36,5
Mathematik, Naturwissenschaften	53,1	46,9	100	15,2	3,2	3,8	72,9	3,6
dar.: Mathematik	47,4	52,6	100	23,5	2,9	2,9	67,3	1,8
Chemie	61,9	38,1	100	4,1	3,1	4,1	78,4	10,3
Biologie	37,2	62,8	100	14,4	4,4	6,7	70,0	3,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	12,1	87,9	100	8,6	-	3,4	5,2	82,8
dar.: Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	5,8	94,2	100	9,6	-	3,8	5,8	80,8
Ingenieurwissenschaften	100	-	100	-	-	-	-	100
Kunst, Kunstwissenschaft	38,4	61,6	100	12,2	1,9	7,1	72,5	4,5
dar.: Kunst, Kunstwissenschaft allgemein ...	28,0	72,0	100	15,0	0,9	4,7	72,0	4,7
Bildende Kunst	43,5	56,5	100	1,6	1,6	3,2	85,5	4,8
Musik	40,7	59,3	100	13,6	2,4	9,2	70,7	2,7
Ohne Angabe	53,0	47,0	100	16,6	12,6	2,9	53,9	10,4
Insgesamt ...	40,1	59,9	100	17,8	8,2	4,1	61,3	6,9

Berufswünsche 1986

**7 Abiturienten ohne Studienabsicht 1986 nach angestrebten Tätigkeitsbereichen
und Berufswünschen**

Tätigkeitsbereich Berufswunsch	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Öffentlicher Dienst	4 216	9,7	2 288	16,4	1 928	6,5
Polizei, Bundesgrenzschutz, Bundeswehr ..	1 342	3,1	1 196	8,6	146	0,5
Finanz-, Zollverwaltung	223	0,5	92	0,7	131	0,4
Sonstiger öffentlicher Dienst	2 651	6,1	1 000	7,2	1 651	5,6
Handel, Verwaltung, Verkehr	20 204	46,5	5 627	40,3	14 577	49,4
Bank-, Versicherungskaufmann	5 910	13,6	2 117	15,2	3 793	12,9
Industriekaufmann	3 594	8,3	1 184	8,5	2 410	8,2
Hotel-, Gaststättenkaufmann	1 473	3,4	191	1,4	1 282	4,3
Bürokräfte, übrige Kaufleute, Kaufmann ohne nähere Angabe	8 243	19,0	1 845	13,2	6 398	21,7
Luftverkehrsberufe	497	1,1	213	1,5	284	1,0
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, -bevollmächtigter	487	1,1	77	0,6	410	1,4
Gesundheits-, Sozialwesen	6 749	15,5	318	2,3	6 431	21,8
Nichtakademische Berufe im Gesundheits- wesen	5 794	13,3	269	1,9	5 525	18,7
Sozialarbeiter, -pflege, -pädagoge, Kindergärtnerin, -pflegerin	955	2,2	49	0,4	906	3,1
Kunst, Publizistik, Bibliothekswesen	1 142	2,6	331	2,4	811	2,7
Berufe im Bereich der Kunst sowie der Bühnen-, Bild- und Tontechnik	812	1,9	247	1,8	565	1,9
Journalistik, Dolmetscher, Übersetzer, Bibliothekar, Archivar	330	0,8	84	0,6	246	0,8
Technische Sonderfachbereiche (Assistent und sonstige technische Berufe)	1 646	3,8	536	3,8	1 110	3,8
Sonstige Tätigkeitsbereiche	3 238	7,4	1 516	10,9	1 722	5,8
Handwerklicher Beruf	2 410	5,5	1 193	8,5	1 217	4,1
Landwirtschaftlicher Beruf	393	0,9	156	1,1	237	0,8
Sonstiger Beruf	435	1,0	167	1,2	268	0,9
Ohne Angabe eines Tätigkeitsbereichs	6 270	14,4	3 351	24,0	2 919	9,9
Insgesamt	43 465	100	13 967	100	29 498	100

